

Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Freigabe von Einbahnstraßen in Oestrich-Winkel für den Fahrradverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass Bürger soweit möglich anstelle des Autos das Fahrrad nutzen. Radfahren gerade auf den Kurzstrecken im Alltag trägt zur Vermeidung von ungewolltem innerörtlichen Kfz-Verkehr bei.

Zum Abbau von Hindernissen und damit zur Steigerung der Attraktivität des Radfahrens wird der Magistrat deshalb beauftragt, alle Einbahnstraßen in Oestrich-Winkel für das Befahren durch Radfahrer in Gegenrichtung unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen freizugeben. Wenn es in diesem Sinne zweckdienlich sein sollte, ist auch eine Anpassung der Regelung des fließenden sowie ruhenden Verkehrs (z.B. durch Markierungen, Boller, Verkehrsbuchten o.ä.) in Erwägung zu ziehen.

Für folgende Straßen sollte diese Freigabe mit Priorität erfolgen:

- Oestrich: Langenhoffstraße, Mühlstraße, Adolf-Kolping-Straße, Eisenbahnstraße (mit Einrichtung der Einbahnregelung)
- Winkel: Bischof-Dirichs-Straße, Rabanusstraße, Rheinweg

Zusätzlich soll das Ergebnis der Bewertung aller Straßen, in denen diese Regelung nicht umgesetzt werden kann, der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis vorgelegt werden.